

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Die Sossenheimer Formationen: „disTANZ“, „littleART“, „movingART“, „newART“ und „subsTANZ“

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Sossenheimer JMC-Mannschaften auf Erfolgskurs!

Zur Halbzeit der Saison stehen die Sossenheimer Jazz, Modern, Contemporary-Dance-Teams (JMC) hervorragend da.

In diesem Jahr stellt die SGS gleich zwei der zehn Teams in der 1. Bundesliga. Außerdem schickt die Tanzsportabteilung erstmals seit vielen Jahren wieder je eine Kinder- und eine Jugend-Mannschaft sowie ein Erwachsenen-Einsteigerteam ins

Turniergeschehen des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV).

Am 25./26. März begrüßte die SGS als Turnierausrichter rund 30 JMC-Formationen in der Stadthalle Zeilsheim. Los ging es am Samstagnachmittag mit dem zweiten Saisonturnier der 1. Bundesliga mit den Sossenheimer Formationen „movingART“ und „subsTANZ“. Vor ausverkauften Zuschauerrängen gaben die Sossenheimer Teams alles und überzeugten alle Beteiligten von ihrem Können. Souverän zogen beide mit allen Kreuzen der fünf Wertungsrichterinnen

in die Endrunde der besten Sieben. Der Tanzsaal bebt bei den Finaldarbietungen der beiden Heim-Teams. Während „movingART“ mit ihrer Choreografie „Evolution – you better watch out“ mit schwierigen Hebefiguren und außergewöhnlichem Bewegungsmaterial viel Spannung erzeugte, sorgte „subsTANZ“ mit ihrer technisch anspruchsvollen und lyrischen Darbietung ihres klassisch angehauchten „Winterballs“ für Gänsehaut-Stimmung. Am Ende bestätigten beide Teams ihre Plätze vom Auftaktturnier Anfang März in Hamburg: „movingART“ wur-



Bilder-Credits: Altx Nickel und privat

den Dritte, sahten aber auch wieder je eine 1 und eine 2 in der offenen Wertung ab. „subsTANZ“ tanzte auf Rang 6 und konnten eine 4 und eine 5 in der Wertung vorweisen. Überglücklich wurde der Abend gemeinsam beschlossen.

Am Sonntag folgte das zweite Saisonturnier der Kinder-Landesliga mit „littleART“ so-

wie der Saisonauftakt der Verbandsliga mit „disTANZ“. Die Kinder von „littleART“ zwischen 8 und 11 Jahren trainieren erst seit Oktober 2022 zusammen mit den Trainerinnen Ana Juskic und Jenny Kron. Ganz ohne Erwartungen ging das Nachwuchsteam beim Saisonauftakt Anfang März in Aschaffenburg an den Start

und tanzte sich auf Anhieb auf den Silberrang. Dieser Erfolg sollte natürlich zu Hause vor heimischem Publikum möglichst wiederholt werden. Angefeuert von zahlreichen Fans tanzte sich „littleART“ in die Herzen und ins Finale der besten sechs Teams. Dort zeigten sie noch einmal einen starken Durchgang ihrer Choreografie



Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das
Sossenheimer
Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über
Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung
kostenlos auf Ihr Smartphone,
Ihr Tablet oder Ihren PC!



MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

„Dschungel“ und sicherten sich mit 2-2-2-2-4 ganz souverän wieder die Silbermedaille. Ein riesen Erfolg für die überglücklichen Nachwuchstänzerinnen. Am Nachmittag folgte dann der Saisonauftakt der Verbandsliga, der Einstiegsliga im Erwachsenenbereich ab 17 Jahre. Hier schickte die SGS ihr neu zusammengestelltes Team „disTANZ“ ins Rennen. Und auch hier zeigte sich die langjährige Erfahrung des Trainerteams der SGS rund um Sonja Kron: Mareike Menke führte ihr Team mit der Choreografie „Lost“ bis ins Finale der besten fünf Formationen. Von dem Erfolg beflügelt legten die 12 Tänzer*innen noch eine Schippe drauf und zeigten einen ausdrucksstarken Durchgang vor heimischem Publikum. Bei der offenen Wertung gab es dann kein Halten mehr: mit 1-2-2-3-3 gelang den Turniereulungen der direkte Sprung aufs Treppchen. Überglücklich nahm „disTANZ“ den Silberpokal in Empfang. Was für ein erfolgreiches Wochenende für die SGS! Vielen Dank an alle Fans uns Sponsoren für die Unterstützung!

Doch auf dem Erfolg dieses Wochenendes konnte sich keins der Teams ausruhen – auch in den Osterferien wurde weiter trainiert, denn es stan-

den schon die nächsten Saisonturniere an. Für „movingART“ und „subsTANZ“ ging es am 22. April nach Herne zum 3. Turnier der 1. Bundesliga. Schon nach der Vorrunde wurde deutlich: Alle Formationen hatten an Choreographie und Technik gefeilt. Das Niveau der Liga war deutlich angestiegen und die Leistungsdichte noch enger zusammengerückt. Auch die Sossenheimer Formationen zeigten beide einen hervorragenden Durchgang in der Vorrunde, trotzdem war die Spannung vor der Veröffentlichung der Finalteilnehmer spürbar. Dann die große Freude: Auch beim dritten Saisonturnier zogen beide Sossenheimer Mannschaften in das Finale der besten Sieben ein. Die Halle verlangte den Teams alles ab, denn die Tribüne in Herne ist sehr steil angelegt, so dass eine große Distanz zwischen Publikum – und damit auch dem Wertungsgericht – und den Tänzer*innen herrscht. Diese galt es zu überbrücken, sodass die Präsentation und die Atmosphäre der einzelnen Choreografien bis ganz nach oben transportiert werden konnten. „movingART“ zeigte sich selbstbewusst, brachte ihre anspruchsvolle Choreographie mit voller Kraft auf die Fläche.

Auch „subsTANZ“ lieferte gekonnt ab und zog das Publikum mit ihrer technisch schwierigen Choreographie erneut in ihren Bann. Die offene Wertung machte es dann nochmal spannend: „movingART“ bestätigte mit eindeutiger Wertung 3-3-3-2 ihren dritten Platz. „subsTANZ“ lieferte sich ein Kopf-an-Kopf Rennen mit der Formation „Vitesse“ aus Westercelle und belegte schließlich knapp den 7. Platz in einem extrem starken Feld. Mit sich sehr zufrieden traten die Sossenheimer die Rückreise an. Jetzt gilt es sich noch einmal zu fokussieren für den Saisonabschluss am 20. Mai in Wuppertal und die Deutsche Meisterschaft am 17. Juni in Ludwigsburg.

Am 29. April starteten „newART“ und „disTANZ“ in ihre zweiten Saisonturniere in Büttelborn. Zunächst zeigte „littleART“ eine herausragende Leistung in der Jugend-Landesliga. Das sehr junge Team im Alter von 9 bis 14 Jahren hatte hart trainiert und tanzte zwei hervorragende Runden ihrer Choreografie „Medusa“. Mussten sie sich bei ihrem Turnier-Debüt Anfang März in Aschaffenburg noch knapp der deutlich älteren Formation „Dancing Stars“ aus Egelsbach geschlagen geben, sicherten

sich die Turnier-Neulinge dieses Mal souverän den Goldpokal! Mit 1-1-1-2-2 gewann „littleART“ das Turnier der Jugend-Landesliga eindrucksvoll. Der Jubel war unbeschreiblich groß. Direkt im Anschluss startet auch „disTANZ“ in ihr zweites Saisonturnier. Und auch die erwachsenen Nachwuchstänzer zeigten eine enorme Leistungssteigerung. Mit starker Präsentation tanzte „disTANZ“ sich ausdrucksstark ins Finale und mit der Wertung 2-2-2-2-3 überzeugend auf den Silberrang der Verbandsliga. Ein riesen Erfolg für das Tanzsport-Team der SGS.

Nach zwei bzw. drei getanzten Turnieren fällt das Zwischenfazit von Abteilungsleiterin Sonja Kron sehr positiv aus: „Gleich zwei Formationen tanzten in der höchsten deutschen Liga unter den Top Sieben, „movingART“ steht dabei sogar auf dem Bronzeplatz der 1. Bundesliga! Alle drei Nachwuchsteams haben schon jetzt unsere Erwartungen übertroffen. Sie stehen allesamt auf Aufstiegsplätzen in ihren Ligen – damit hatten wir vor der Saison nicht gerechnet. Umso größer ist die Freude über diese Erfolge.“

Weitere Infos unter www.sgstanzsport.de S. Kron/A. Bartels



Der „True Crime“-Podcast mit Alexander Stevens und Jaqueline Belle ist zurzeit auf Deutschland-Tournee. Foto: s-promotion

Echte Verbrechen live auf der Bühne

Karten für „True Crime“-Podcast zu gewinnen

Einer der bekanntesten „True Crime“-Podcasts kommt auf die Bühne. Unsere Zeitung verlost drei Mal zwei Eintrittskarten für den Auftritt von Bayern-3-Moderatorin Jacqueline Belle und Strafverteidiger Dr. Alexander Stevens in Neulsenburg.

Stevens drei Fälle vor. Alle sind echt, genau so passiert und Alexander Stevens war als Strafverteidiger dabei. Er berichtet aus der eigenen Perspektive, ordnet die Sachverhalte rechtlich ein und gibt Einblick in die Erfahrungen und Tricks eines Strafverteidigers.

Nach vier Staffeln ihres „True Crime“-Podcasts kommen die beiden mit spannenden, skurrilen, tragischen und vor allem immer echten Kriminalfällen live auf die Bühne der Hugenottenhalle. Beginn ist am Mittwoch, 10. Mai, um 20 Uhr. Bei ihrem Auftritt stellen Jacqueline Belle und Alexander

Unsere Zeitung verlost drei Mal zwei Eintrittskarten. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, sendet bis zum 5. Mai eine E-Mail mit dem Betreff „True Crime“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Bitte die vollständige Anschrift nicht vergessen, da alle Gewinner schriftlich benachrichtigt werden.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Laura Kaiser ist Hessenmeisterin der Damen B-Klasse

Niestetal/Kassel: Der weibliche Nachwuchs der SG Sossenheim stellte am Wochenende bei den Hessenmeisterschaften der Aktiven in Niestetal erneut seine Ausnahmestellung unter Beweis. Die erfolgreichste Akteurin war diesmal Laura Kaiser. Die 14-jährige Zeilsheimerin, die seit drei Jahren erfolg-

reich in den Hessenligateams der SG Sossenheim spielt, erwachte in Nordhessen einen Sahnetag. Bereits in der Vorrunde hatte sie es mit hochkarätigen Gegnerinnen zu tun und startete als krasse Außenseiterin. Laura ließ aber schon hier ihre gute Tagesform aufblitzen und gewann mit zwei glatten Erfolgen diese schwere Vorrunde. Durch diesen Start hochmotiviert marschierte sie unangefochten durch die KORunde. Lediglich gegen Lena Satler (TTV Gründau), die zuvor ihre Vereinskameradin

Simran Sandhu in der Vorrunde aufgrund eines um einen Satz besseren Satzverhältnisses ausgeschaltet hatte, gab sie noch einen Satz ab. Im Endspiel war Kerstin Ribbe (SV Kleingerau) nach der Papierform zwar deutlich favorisiert, aber gegen Laura war an diesem Tag einfach kein Kraut gewachsen und sie gewann deutlich mit 11:9, 11:8, 11:5 ihren ersten Hessentitel bei einer Einzelmeisterschaft. Dass Laura Kaiser zusammen mit Simran Sandhu dazu noch den 2. Platz im Doppel belegte, war weni-

ger eine Überraschung, da diese Formation prächtig harmoniert und seit Jahren bei allen Wettbewerben vorne dabei ist. Erfreulich auch, dass das derzeit jüngste Sossenheimer Talent Mila Niu (10 Jahre) bei den Großen mit 2:1 Siegen die Vorrunde überstand und erst in der Hauptrunde mit einem 2:3 gegen eine starke Gegnerin ausschied. Die vierte Sossenheimer Teilnehmerin, Salma Ez-Zahid konnte diesmal nicht ganz mithalten und schied in der Vorrunde ohne Sieg aus.

Klaus Deigert



Laura Kaiser, Hessenmeisterin der Damen B



Laura Kaiser/Simran Sandhu, seit Jahren ein tolles Doppel



Ahmet Yilmaz glänzte bei den Minimeisterschaften



Carolina, Tongxin und Nala zeigten gute Leistungen Fotos: privat

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift